

Biberach, den 05.10.2020

Sehr verehrte Mitglieder, liebe Jägerinnen und Jäger

wie wir Ihnen bereits im August mitgeteilt haben, musste die diesjährige Hauptversammlung der Kreisjägereivereinigung Biberach e. V. aus Vorsicht und Rücksicht auf die Gesundheit der Mitglieder unter einem anderen Rahmen, nämlich einer außerordentlichen Hauptversammlung mit 55 Delegierten aus den verschiedenen Hegeringen abgehalten werden. Wir möchten Sie gerne kurz über den Verlauf und die Ergebnisse der abgehaltenen Wahlen informieren:

Das eigentlich Pflichtprogramm einer jeden Hauptversammlung Ehrungen, Finanzen, Entlastungen des Vorstandes musste in diesem Jahr stark gekürzt werden. Wir konnten alle langjährigen Mitglieder, die eine Ehrung für 50 oder 60 Jahre Mitgliedschaft in der Kreisjägereivereinigung 2020 erhalten hätten, leider nicht persönlich bei der Versammlung die Urkunden und Treuenadeln überreichen. Dies musste, auch auf Wunsch der zu Ehrenden über den Postweg erfolgen. Ein paar wenige Ehrungen, die innerhalb der Vorstandschaft für Verdienste um die Erhaltung und Förderung des Jagdwesens in der KJV Biberach anstanden, konnten persönlich an diesem Abend übergeben werden.

Wir können trotz aller Umstände ein solides und umfangreiches Vereinsjahr präsentieren, ebenso einen sehr guten finanziellen Stand unseres Vereins. Die Entlastung des Vereinsvorstandes verlief somit einstimmig.

Da Graf Reuttner aufgrund neuer beruflicher Herausforderungen leider nach 16 Jahren Amtszeit nicht mehr als Kreisjägermeister zur Verfügung stand, habe ich mich bereiterklärt für dieses Amt zu kandidieren. Als Stellvertreter ist der bisherige Amtsinhaber Klaus Funk in seinem Amt einstimmig bestätigt worden und neu ins Gremium gewählt wurde ebenfalls einstimmig als zweiter stellvertretenden Kreisjägermeister Herr Manfred Lochbühler. Als Schriftführer wurde einstimmig Herr Marko Ziller bestätigt. Graf Reuttner wird dem Vorstand noch als Schatzmeister erhalten bleiben und wurde von der Versammlung ebenfalls einstimmig gewählt.

Das Protokoll werden wir der guten Ordnung halber bei einer in der Zukunft stattfindenden Hauptversammlung, hoffentlich 2021, von der Versammlung bestätigen lassen.

Noch ein paar Worte in eigener Sache

Zunächst einmal möchte ich mich bei Ihnen/ Euch für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Wir, in der neuen - alten Vorstandschaft werden versuchen die aktuellen Aufgaben, wie ASP und die dadurch möglicherweise entstehende, erschwerte Wildpretvermarktung, das Waldsterben und die damit meiner Meinung nach unsinnige Forderung nach noch stärkerer Bejagung des Rehwildes zu meistern und die bisher eingeschlagenen Wege weiter zu gehen. Wir werden weiterhin das gute Verhältnis zu den Behörden (wie Veterinäramt, Waffenbehörde, Forstbehörde) und den Verbänden (wie Bauernverband, Grundstückseigentümer etc.) aufrechterhalten.

Mir persönlich liegt die Jugendarbeit und die damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit sehr am Herzen. Sie ist die Basis für unser Tun in der Zukunft. Wir müssen nicht jeden zu einem Jäger ausbilden aber die Akzeptanz und das Verständnis in der Öffentlichkeit für die Jagd sollten und müssen wir bei der Bevölkerung, ob jung oder alt, wecken bzw. fördern. Ich erinnere nur an die Aktion Haldenkinder und die vielen Besuche der Jäger in Kindergärten und Schulen.

Aber auch unser Schießstand muss erhalten bzw. auf einen Level gebracht werden, damit wir den ganzen jagdlichen Anforderungen gerecht werden können. Wir können niemandem erklären, dass wir auf lebende Tiere schießen, ohne unsere Fertigkeiten stets zu überprüfen und zu steigern. Wenn wir keine Möglichkeit zum Üben haben, werden unsere Jagd- und Waffengegner dies sofort gegen uns nutzen. Anfänge mit dem neuen Bleifrei - Gesetz wurden schon gestartet

Hundearbeit, Jagdhornbläser, Drohneneinsatz, Wildpretvermarktung und unsere Jagdschule sind weitere Eckpunkte, die wir nicht aus den Augen verlieren dürfen und damit wichtige Aushängeschilder unserer KJV sind.

In all den genannten Bereichen haben wir eine gewisse Vorbildfunktion erreicht.

Unser Hundekurs ist Land auf Land ab beliebt und gefragt. Jährlich zwischen 30 und 40 Hunde im Kurs ist, glaube ich, einmalig und spricht für sich.

Ebenso unsere Vielzahl an Bläsergruppen innerhalb der KJV, die bei den Wettbewerben regelmäßig sehr gute Platzierungen erreichen.

Auch mit unseren Drohnen schreiben wir eine Erfolgs-Geschichte. Mit jährlich über 100 geretteten Kitzen haben wir auch außerhalb des Landkreises auf uns aufmerksam gemacht.

Nicht zuletzt sorgt unsere Jagdschule dafür das wir einen sehr gut ausgebildeten Jägernachwuchs bekommen

All dies ist mit unserem, nun ehemaligen Kreisjägermeister Philip Graf Reuttner, tief und fest verbunden. Er hat all dies auf den Weg gebracht und es liegt nun an uns, dieses Erbe fortzuführen und es zu erhalten.

Graf Reuttner hat immer versucht, und meistens ist es ihm auch gelungen, wieder Ruhe und eine gewisse Einigkeit in die Kreisjägersvereinigung zu bringen. Wir hatten im Laufe der vielen Jahre manchmal gewisse Reibereien innerhalb der KJV und den Hegeringen. Aber wie wir alle wissen, erzeugt Reibung Wärme und so sind wir immer gestärkt aus solchen Diskussionen hervorgegangen.

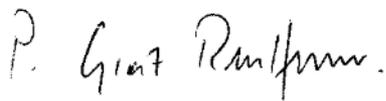
Ich persönlich durfte besonders von seiner ruhigen ausgleichenden Art profitieren und bin dadurch - glaube ich - selbst sehr viel ruhiger geworden im Gegensatz zu meinen Anfangszeiten in der Vorstandschaft.

Es geht im wahrsten Sinne des Wortes eine Ära zu Ende. 16 Jahre Kreisjägermeister Graf Reuttner.

Ich für mich, kann mich nur schwer daran gewöhnen, dass er nicht mehr an allererster Front steht und unsere Vereinigung nach außen hin repräsentiert. Gott sei Dank ist es uns gelungen, ihn, bis ein neuer Kassierer gefunden wird, auf dem Posten des Schatzmeisters zu halten.

In diesem Sinne möchte ich Danke sagen, auch im Namen der gesamten Vorstandschaft, für das was Graf Reuttner unserer Kreisjägersvereinigung in den letzten Jahren gegeben hat und freue mich nun auf neue Aufgaben und eine spannende Zeit

Mit besten Grüßen und Wünschen



P. Graf Reuttner
scheidender Kreisjägermeister



Dieter Mielke
Kreisjägermeister